

S-Bahn-Chaos in Berlin: Großbaustelle bringt Bus-Ersatzverkehr!

Erfahren Sie die neuesten Informationen zur S-Bahn in Berlin: Baustellen, Sperrungen und Ausbaumaßnahmen bis Dezember 2025.



Nachrichten AG

Berlin, Deutschland - Die S-Bahn Berlin ist für viele Berliner ein unverzichtbares Verkehrsmittel, das Tag für Tag rund 1,5 Millionen Fahrgäste an ihre Ziele bringt. Doch diese hohe Nachfrage hat auch ihre Schattenseiten. Das S-Bahn-Netz ist stark beansprucht und benötigt dringend Reparaturen. Laut **Berlin Live** stehen derzeit zahlreiche Baumaßnahmen an, um den steigenden Fahrgastzahlen gerecht zu werden und das Netz auszubauen. Besonders im Herbst soll eine Entspannung im S-Bahn-Betrieb in Sicht sein, da die Baustellen planmäßig abgeschlossen werden.

Ein zentrales Projekt ist der Ausbau der Dresdner Bahn, die Berlin mit Dresden verbinden wird. Damit soll der Flughafen BER

besser ans S-Bahn-Netz angeschlossen werden und zum Deutschlandtakt beitragen. Der Abschnitt zwischen Südkreuz und Blankenfelde soll bis Dezember 2025 fertiggestellt werden. In der nächsten Zeit stehen auch einige Sperrungen an:

Sperrungen und Ersatzverkehr

- Vom 25. Juli bis 4. August: Strecke zwischen Priesterweg und Blankenfelde wird gesperrt. Es wird ein Schienenersatzverkehr mit Bussen für die Linie S2 eingerichtet.
- Vom 25. August bis 22. September: Gesperrt ist die Strecke zwischen Mahlow und Blankenfelde, auch hier wird ein Ersatzverkehr mit Bussen für die Linie S2 bereitgestellt.

Ersatzbusse stehen zudem während mehrerer weiterer Sperrungen zur Verfügung. Ab dem 18. Juli kommt es auch hier zu zahlreichen Änderungen. So wird beispielsweise zwischen Südkreuz und Tempelhof ein Ersatzverkehr mit Bussen angeboten, der vom 18. bis 21. Juli zwischen 3:45 Uhr und 1:30 Uhr verkehrt. Auch auf anderen Linien wie der S5 und S2 sind ab dem 21. Juli bis zum 4. August ebenfalls Veränderungen im Fahrplan vorgesehen, die in der Fahrplanauskunft zu finden sind. Eine Übersicht aller aktuellen Baumaßnahmen bietet die Seite von [S-Bahn Berlin](#).

Investitionen für die Zukunft

Um den stetig wachsenden Fahrgastzahlen bis 2030 gerecht zu werden, investiert die Stadt Berlin kräftig in den Ausbau der S-Bahn-Infrastruktur. Wie auf der Website der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz ([berlin.de](#)) zu lesen ist, werden über 40 Prozent mehr Fahrgäste erwartet. Deswegen sind zahlreiche Investitionen im Rahmen des Nahverkehrsplans und des Projekts i2030 vorgesehen.

Geplant sind unter anderem neue S-Bahn-Wagen, sowie eine

Erhöhung der Kapazitäten bei Abstellanlagen und Werkstätten. Auch die regelmäßigen Abfahrtstakte sollen intensiviert werden, um für mehr Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit zu sorgen. Bis 2030 sind insgesamt 35 Maßnahmen-Pakete geplant, die das S-Bahn-Netz nicht nur erweitern, sondern auch die Anbindung an neu entstehende Wohngebiete verbessern sollen. Die Berliner S-Bahn soll sich also langfristig zu einem klimafreundlicheren Verkehrsträger entwickeln.

In den kommenden Monaten gibt es also einiges zu beachten: Reisende sollten sich frühzeitig über die aktuellen Umleitungen und Ersatzverkehre informieren, um ihre Fahrten besser zu planen. Das S-Bahn-Netz in Berlin wird durch die laufenden Verbesserungen zwar kurzfristig einige Herausforderungen mit sich bringen, doch langfristig sind positive Veränderungen in Sicht, die den öffentlichen Nahverkehr in der Hauptstadt noch attraktiver machen sollen.

Details	
Ort	Berlin, Deutschland
Quellen	• www.berlin-live.de • sbahn.berlin • www.berlin.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net